

Misswirtschaft in der Handwerkskammer?



Handwerkskammer-Präsident Josef Katzer

Kai Boeddinghaus wirft der Kammer Misswirtschaft vor ▶

Fotos: ANDREAS COSTANZO, STEPHAN WALLOCHA

City – Massive Vorwürfe gegen die Hamburger Handwerkskammer und ihren Präsidenten Josef Katzer!

Der Bundesverband für freie Kammern (bfff) wirft den Hamburgern üble Misswirtschaft vor. „Es ist ein Skandal, dass die Kammer vor einem riesigen Schuldenberg steht. Zumal sie die Mitgliedsbeiträge um 25 Prozent erhöht hat“, sagt Kai Boeddinghaus, Chef der bfff.

Die Vorwürfe des Bundesverbandes im Einzelnen:

→ Die Kosten wurden nicht wie versprochen um 1,7 Mio. Euro

gesenkt, sondern stiegen um 464 863 Euro.

→ Die Kammer schreibt keine schwarzen Zahlen, sondern weist ein Minus von 713 548 Euro aus.

→ Die Kammer hat nicht wie Katzer sagt 16 Millionen Euro Schulden, sondern 24 Millionen Euro.

Die Handwerkskammer sieht das völlig anders: „Entweder kann hier jemand keine Bilanz lesen oder er will es nicht. Tatsache ist, dass wir operativ 300 000 Euro im Plus sind und den Verbindlichkeiten andere Werte gegenüberstehen. **Von Überschuldung kann keine Rede sein**“, sagt Hauptgeschäftsführer Frank Glücklich. *mas*